

Vorarlberger Wirtschaft Seite 24, 26.03.2015

## Motivierte Mitarbeiter sind ein klarer Wettbewerbsvorteil

KMU-Führungskräfte: Eigenes Verhalten ist entscheidend für Mitarbeiter-Motivation

Eine aktuell von BEITRAINING veröffentlichte Befragung von 303 KMU-Führungskräften in Österreich und Deutschland zeigt, dass knapp zwei Drittel der Befragten (64%) dem eigenen Verhalten die entscheidende Rolle bei der Mitarbeitermotivation beimessen. Ein Drittel sieht die Motivation als mittlerweile wichtigste Führungsaufgabe. Gleichzeitig denken 73% der Führungskräfte, dass sie dem Thema Mitarbeitermotivation in Zukunft noch mehr Bedeutung beimessen müssen, da motivierte Mitarbeiter in Zeiten des Fachkräftemangels der entscheidende Wettbewerbsfaktor sein können.

### Weiche Faktoren

„Weiche Faktoren“, wie Wertschätzung und gutes Arbeitsklima, motivieren nach Einschätzung der Führungskräfte Mitarbeiter mehr als finanzielle Anreize. Bei der Bewertung der Motivationsfaktoren

sehen Führungskräfte vor allem die Wertschätzung des direkten Vorgesetzten (sehr starker Einfluss: 60%, deutlicher Einfluss: 26%), ein gutes Arbeitsklima (61% bzw. 29%) sowie Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten (34% bzw. 60%) als die zentralen Einflussgrößen auf die Motivation ihrer Mitarbeiter. Für die Motivation weniger relevant schätzen sie finanzielle Aspekte wie Grundgehalt (geringer Einfluss: 44%) und Prämien (geringer Einfluss: 33%) ein.

Als absolute Motivationskiller für ihre Mitarbeiter sehen Führungskräfte mangelnde Anerkennung (82%), schlechtes Betriebsklima (79%), ständige Überwachung (65%) und unklare Aufgaben und Ziele (54%). Auch hier rangiert der finanzielle Aspekt, Unzufriedenheit mit der Bezahlung, mit nur 24% an letzter Stelle.

Quelle: BEITRAINING